



 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Göttingen

 **jobcenter** Landkreis Northheim  
*Gemeinsam(e) Chancen nutzen*

**LANDKREIS GÖTTINGEN** 

# Bildungszielplanung und Maßnahmeplanung 2024

# Inhalt

Übergreifende Schwerpunkte

Förderschwerpunkte 2024

- Der Agentur für Arbeit Göttingen
- Des Jobcenters Landkreis Northeim
- Des Jobcenters Landkreis Göttingen

## Übergreifende Schwerpunkte

- Sicherstellung einer **guten Berufsorientierung/-vorbereitung**
- **Marktgerechte Coachings und Qualifizierungen für Arbeitslose und Beschäftigte** zur Deckung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs
- **Förderung abschlussorientierter Weiterbildungen** für Geringqualifizierte nach § 81 (2) SGB III bei Eignung, guter Erfolgsprognose und Verbesserung der Beschäftigungschancen (es besteht ein Rechtsanspruch) in
  - anerkannten überbetrieblichen Maßnahmen oder
  - über betriebliche Einzelumschulung mit zwei Optionen
    1. mit Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (+ ggf. Ausbildungsvergütung)
    2. als Beschäftigte („Helfer“) mit Arbeitsentgeltzuschuss (AEZ)

# Förderangebote im Bereich der spezifischen Förderung für Rehabilitanden

Maßnahmeart	Kapazitäten (Teilnehmerplätze)	Aktueller Stand
Berufsvorbereitung (BVB)	Göttingen: 10 Northeim: 10	- Optionsziehung - Optionsziehung
Teilhabebegleitung (THB)	Göttingen: 8	- Läuft 31.03.24 aus.
Reha-Ausbildungen kooperativ	Göttingen: 10 Northeim: 6	- Neueinkauf - Neueinkauf
Begleitete betriebliche Ausbildung (bbA)	Göttingen: 12 Northeim: 12	- Laufzeit: 01.09.2023 – 31.08.2026
Unterstützte Beschäftigung (UB)	Göttingen: 10 Northeim: 7	- Optionsziehung - Optionsziehung

# Förderangebote U25 / Berufsberatung

## Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB)

Standort	Kontingente	Qualifizierungsinhalte / Berufe	Aktueller Stand
Northeim	18 Plätze	Büro und Sekretariat/Recht und Verwaltung, Metall/Maschinenbau und Bau/Architektur/Vermessung	Laufzeit der Maßnahme vom 11.09.2023 bis 10.09.2025
Einbeck	16 Plätze	Handel/Transport/Lager/Logistik und Metall/Maschinenbau	
Osterode	16 Plätze	Handel/Transport/Lager/Logistik und Metall/Maschinenbau	
Göttingen	28 Plätze	Büro und Sekretariat/Recht und Verwaltung, Handel/Transport/Lager/Logistik und Farben und Lacke	
	12 Plätze	Büro und Sekretariat/Recht und Verwaltung, sogenannte „Abi-BvB“	

# Förderangebote U25 / Berufsberatung Assistierte Ausbildung (AsAflex)

Standort	Kontingente	Qualifizierungsinhalte / Berufe	Aktueller Stand
Northeim	3.557 Stunden jährlich	Stütz- und Förderunterricht (SuF) sowie Stabilisierung der betrieblichen Berufsausbildung (SbB) für alle Berufe	Laufzeit der Maßnahme vom 01.09.2021 bis 31.08.2024
Einbeck	1.351 Stunden jährlich		
Osterode	4.275 Stunden jährlich		
Göttingen	7.109 Stunden jährlich		
Duderstadt	1.931 Stunden jährlich		
Hann. Münden	1.414 Stunden jährlich		

*Zum 01.09.2024 erfolgt ein Neueinkauf AsA nach dem aktualisierten Konzept.  
Die Optionsziehungen sind grundsätzlich untersagt.*

# Förderangebote U25 / Berufsberatung *Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)*

Standort	Kontingente	Qualifizierungsinhalte / Berufe	Aktueller Stand
Stadt Göttingen	45 Plätze jährlich, Individuelle Aufteilung der Platzzahlen auf die teilnehmenden Schulen	Erreichen des Abschlusses der allgemeinbildenden Schule, Berufsorientierung und Berufswahl, Ausbildungsplatzsuche, Begleitung im Übergangssystem und Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses	Laufzeit der Maßnahme vom 01.09.2023 bis 31.08.2029
Landkreis Göttingen	40 Plätze jährlich, Individuelle Aufteilung der Platzzahlen auf die teilnehmenden Schulen		

*Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt mit 50%-Anteilen durch die Stadt Göttingen bzw. den Landkreis Göttingen.*

# Förderangebote U25 / Berufsberatung *Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE)*

Standort	Kontingente	Qualifizierungsinhalte / Berufe	Aktueller Stand
Göttingen	5 Plätze kooperativ	Alle Berufe	Laufzeit der Maßnahme vom 01.09.2023 bis 31.08.2026
Northeim	9 Plätze kooperativ (in Kooperation mit dem JC Northeim)		
	4 Plätze integrativ	Maschinen- und Anlagenführer/in	Laufzeit der Maßnahme vom 01.09.2023 bis 31.08.2025

*Zum 01.09.2024 erfolgt ein Neueinkauf BaE, da mit dem Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung neue Regelungen im Kontext der Ausbildungsgarantie gelten. Die Optionsziehungen sind per Weisungslage ausgeschlossen.*



# Maßnahme-Einkauf bei Trägern (MAT) Göttingen

Maßnahmeart	Kapazitäten		Aktueller Stand
<p>SprinT – Sprungbrett in neue Tätigkeiten (Bewerbungscoaching und Vermittlung)</p> <p>- Zuweisungsdauer i.d.R. 8 Wochen</p>	Göttingen	96 TN	<p>Neueinkauf 01.11.2022</p> <p>Erste Optionsziehung 01.11.2023</p> <p>Zuweisungsende: 31.10.2024</p> <p>Voraussichtlich 2. Optionsziehung 2024</p>
<p>UVgA – Unterstützung der Vermittlung mit ganzheitlichem Ansatz</p> <p>- Zuweisungsdauer 3-6 Monate, max. 9 Monate</p>	Hann. Münden	24 TN	<p>Neueinkauf 01.11.2022</p> <p>Erste Optionsziehung 01.11.2023</p> <p>Zuweisungsende: 31.10.2024</p> <p>Voraussichtlich 2. Optionsziehung 2024</p>
<p>Let´s Go!</p> <p>- Zuweisungsdauer i.d.R. 6 Monate, max. 9 Monate</p>	Göttingen	100 TN	<p>Neueinkauf 01.11.2023</p> <p>Zuweisungsende: 31.10.2024</p> <p>Voraussichtlich Optionsziehung 2024</p>

Maßnahmeart	Kapazitäten		Aktueller Stand
<p><b>Let's GO</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Modularer Aufbau mit den Themen Vermittlung, Bewerbungscoaching, Sprachförderung, Gesundheit ...</li><li>➤ Zuweisungsdauer 6 Monate i.d.R.</li></ul>	Herzberg	Ca. 20 Plätze	- Laufzeit 01.06.2024 – 31.05.2025

Maßnahmeart	Kapazitäten		Aktueller Stand
UVgA - Unterstützung und Vermittlung mit ganzheitlichem Ansatz - Zuweisungsdauer 3 – 6 Monate, max. 9 Monate	Northeim Einbeck	40 TN 40 TN	ab 01.02.2023 an den Standorten Northeim und Einbeck  Maßnahmeende: 31.10.2024
Folgemaßnahme UVgA ist in Planung	Northeim Einbeck		Ausschreibung ist erfolgt, Beginn 03/2024

- Geplante Eintritte in 2024:  
**ca. 800 Bildungsgutscheine in Vollzeit oder Teilzeit**
- Individuelle Förderbedarfe im Einzelfall
- Produktion, Metall, Elektro, z.B.
  - Berufspraktische Weiterbildungen
  - Anpassungsqualifizierungen, z.B. Schweißen, CNC, CAD, Steuerung, digitale Transformation, Qualitätsmanagement
  - Umschulungen und TQ für Maschinen- und Anlagenführer/in, Industriemechaniker/in, Elektroniker/in,
- Labor, Umwelt, Klimatechnik, Energie
- Informationstechnik
  - Anpassungsqualifizierungen, z.B. SAP, Multimedia, Netzwerktechnik, Software-Entwicklung, Systembetreuung
  - Umschulungen Fachinformatiker/in
- Wir sind sehr interessiert an Schulungsangeboten hinsichtlich der Megatrends Digitalisierung und Dekarbonisierung/Klimawandel/Energiewende.  
Bei neuartigen Angeboten sprechen Sie uns gern an.

# abschlussorientierte Maßnahmen

	Qualifizierungsinhalte/Berufe	Dauer
Betriebliche Einzelumschulungen	in Ausbildungsbetrieben in allen Berufen möglich; Besuch der Berufsschule wie bei Azubi	16 – 28 Monate (bei Teilzeit länger)
Überbetriebliche Umschulungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegefachkraft</li> <li>• zweites Jahr Pflegeassistenz</li> <li>• Berufskraftfahrer/in, auch als TQ01 / TQ03</li> </ul>	16 – 28 Monate (bei Teilzeit länger)
Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen (TQ)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Servicefahrer/in, auch als TQ (inkl. FS B)</li> <li>• Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist/in</li> <li>• Bauhaupt-/Baunebenberufe</li> </ul>	2 - 6 Monate
Vorbereitung auf die Externenprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktionsberufe, z.B. Industriemechaniker/in, Elektroniker/in, Maschinen- und Anlagenführer/in</li> <li>• Erzieher/in (nur in Hessen/Thüringen möglich)</li> </ul>	6 - 7 Monate
Vorbereitung auf die Anerkennungsprüfung für ausländische Fachkräfte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zweites Jahr sozialpädagogische Assistenz</li> <li>• weitere Berufe im Einzelfall</li> </ul>	6 – 9 Monate

Vor abschlussorientierten Maßnahme kann die Förderung von Grundkompetenzen notwendig sein.

Begleitend zu betrieblichen Umschulungen können umschulungsbegleitende Hilfen notwendig sein.

# Maßnahmen bei Trägern über Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

Inhalte über Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)	Dauer
<ul style="list-style-type: none"><li>• Einzelcoaching / Bewerbungsmanagement</li><li>• Berechtigungsscheine / Staplerscheine</li><li>• Aktivierungsmaßnahmen / Orientierungsmaßnahmen / Feststellungsmaßnahmen</li><li>• EDV-Schulungen</li><li>• Vorbereitung einer Gründung / Selbstständigkeit</li><li>• Maßnahmen mit Sprachförderung (&lt;50%) nach individuellem Bedarf *</li></ul>	Individuell

\* Sprachkurse können gesetzlich nicht über die Agentur für Arbeit gefördert werden

Sprachkurse, die vom BAMF gefördert werden, sind vorrangig vor AVGS-Maßnahmen:

<https://web.arbeitsagentur.de/sprachfoerderung/home> oder unter <https://bamf-navi.bamf.de>

## — **Berufsberatung vor dem Erwerbsleben**

- Mario Gatzemeier-Marx, Teamleiter Region Süd, Telefon: 0551 / 520 - 633
- Julia Beller, Teamleiterin Region Nord, Telefon: 0551 / 520 – 100

## — **Berufliche Rehabilitation und Teilhabe**

- Lars Lange, Teamleiter, Telefon: 0551 / 520 – 308

## — **Arbeitsvermittlung im Landkreis Northeim**

- Sylvia Umbreit, Teamleiterin, Telefon: 05551 / 9803 – 100

## — **Arbeitsvermittlung / Arbeitgeberservice in Osterode / Duderstadt + FbW-Koordinator**

- Andreas Watznauer, Teamleiter, Telefon: 05522 / 3100 – 254

## — **Arbeitsvermittlung im Altkreis Göttingen + Hann. Münden**

- Christiane Langen; Teamleiterin, Telefon: 0551 / 520 – 101

## — **Ganzheitliche Integrationsberatung (INGA)**

- Ramona Schmoling, Teamleiterin, Telefon: 0551 / 520 – 221

## — **Arbeitgeberservice im Altkreis Göttingen + Hann. Münden**

- Maik Gronemann-Habenicht, Teamleiter, Telefon: 0551 / 520 – 160

## — **Gemeinsamer Arbeitgeberservice mit dem Jobcenter im Landkreis Northeim**

- Ferhat Erdana, Teamleiter, Telefon: 05551 / 9803 - 200

**Vermarktung der regionalen Angebote, die Sie über KURSnet eingeben**

**Unterstützung von Teilnehmenden in der Arbeit mit ihren Kundenprofilen unter [arbeitsagentur.de](https://arbeitsagentur.de) und BA-Mobil-App**

**Angebot Videoberatung für Absolvent/innen in der Endphase von Maßnahmen**

**Kontaktdaten und Postfächer für Flyer**

**Anregungen und Wünsche**

**2024**



# Die digitale Strategie der BA im Bereich der Erwachsenenbildung – und Integration

 **Bundesagentur für Arbeit**  
bringt weiter.

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



**BA-Mobil-App**



## Beratung per Video

„Mein Videotermin“ – klären Sie alle Fragen völlig kontaktfrei und dennoch ganz persönlich.

[www.arbeitsagentur.de/videotermin](http://www.arbeitsagentur.de/videotermin)



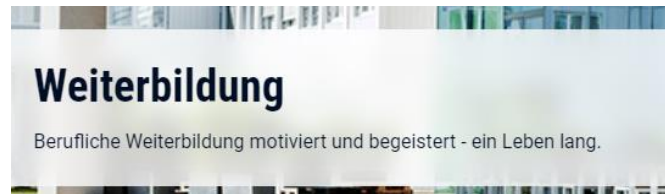
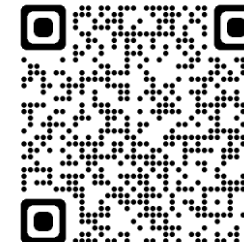
**NEW PLAN**  
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER  
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT



<https://www.mein-now.de>

**eServices für Bürgerinnen und Bürger**

[www.arbeitsagentur.de/eservices](http://www.arbeitsagentur.de/eservices)



[www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche](http://www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche)



<https://web.arbeitsagentur.de/coachingundaktivierung>

# Ihre Angebote auf der Weiterbildungssuche, Mein-Now und AVGS-Suche



The image shows a screenshot of the Bundesagentur für Arbeit website with three search options highlighted by red ovals and arrows pointing to a central red oval. The central oval contains the text: "Mit Ihrer Eingabe über KursNet bedienen Sie gleichzeitig drei Suchseiten".

- Weiterbildungssuche:** Located at the top of the page. The URL is [www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche](http://www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche). The search input field is labeled "Sucheingabe Weiterbildungsangebote" and "Was? (z. B. Suchbegriffe oder Weiterbildungsbezeichnung)".
- AVGS-Suche:** Located on the left side of the page. The URL is <https://web.arbeitsagentur.de/coachingundaktivierung>. The search input field is labeled "Sucheingabe Weiterbildungsbegriffe".
- Mein-Now:** Located on the right side of the page. The URL is <https://www.mein-now.de>. The search input field is labeled "Sucheingabe Ort" and "Wo? (Ort oder PLZ)".

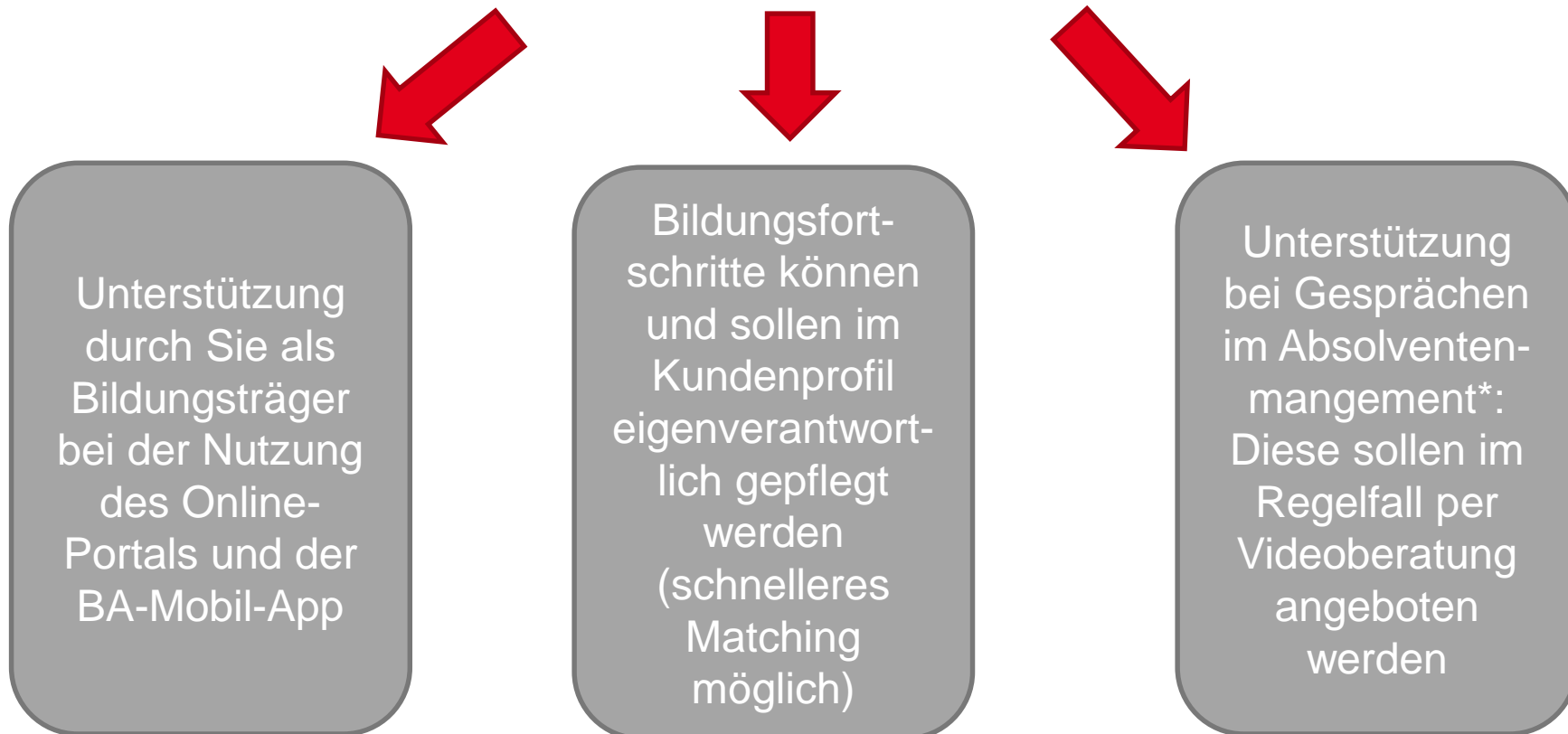
The central red oval contains the text: "Mit Ihrer Eingabe über KursNet bedienen Sie gleichzeitig drei Suchseiten".

- Die **Suchplattformen der Weiterbildungs- und AVGS-Suche** sind die ersten niedrigschwelligen Möglichkeiten aller KundInnen (unabhängig der Zuständigkeit zu einem Jobcenter oder der Meldung bei einer Agentur für Arbeit), um Ihre Bildungsangebote zu finden
- Die **Weiterbildungsplattform NOW!** aktiviert auch Personen, die bisher nicht bei einem Jobcenter oder eine Agentur für Arbeit gemeldet sind.
- Bitte beachten Sie, dass **alle Bildungsmaßnahmen** dort erfasst sind
- Tipp: Bitte beachten Sie bei der Erfassung Ihrer Angebote die verwendeten die **Suchbegriffe**
  - Beispiele: Sucht ein/e KundIn nach einer Fahrerlaubnis oder einem Führerschein?  
Sucht ein/e KundIn eher nach dem Suchbegriff „EDV“ oder „IT“?
- *Versuchen Sie Ihr Angebot selbst zu finden in der Datenbank*
- **Die Agentur für Arbeit bietet in der Kooperation gerne Unterstützung an**
- Hinweis: im Rahmen der Qualitätssicherung bei den Arbeitsmarktdienstleistungen ist die Erfassung der Bildungsmaßnahmen ein wesentlicher Baustein

# Unterstützung von Teilnehmenden im Absolventenmanagement

Grundsatz: Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Ihre KundInnen in der Selbstverantwortung und in der Möglichkeit, die persönlichen Daten eigenverantwortlich zu pflegen

## Was bedeutet das für Teilnehmende in Bildungsmaßnahmen?



\* Für alle Maßnahmen, die länger als 2 Monate dauern: Beratungspflicht im Korridor von 4 Wochen vor Maßnahmeende bis 4 Wochen nach Maßnahmeende

**Initiative „Job-Turbo Südniedersachsen – Wir sind dabei“**

Januar 2024

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein, sich an einer wichtigen Initiative zu beteiligen. Im Oktober 2023 wurde vom Bundesarbeitsminister Hubertus Heil der „Job-Turbo“ ins Leben gerufen, ein Programm, das darauf abzielt, Geflüchtete schneller in Arbeit zu bringen. Dieses Vorhaben stellt einen wichtigen Schritt dar, um den Integrationsprozess von Geflüchteten in unserer Gesellschaft durch Beschäftigung zu unterstützen und zu beschleunigen.

Der Job-Turbo konzentriert sich darauf, Geflüchtete enger zu betreuen und sie gezielter in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Bundesregierung arbeitet hierbei eng mit Unternehmen, Gewerkschaften und Kommunen zusammen, um dieses Ziel zu erreichen. Wir möchten auch in Südniedersachsen unseren Beitrag leisten und die regionale Wirtschaft in dieses Projekt einbinden. Wir glauben fest daran, dass die Integration von Menschen mit Fluchthintergrund durch Arbeit eine elementare Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander in unserer Gesellschaft ist.

Daher laden wir Sie ein, Teil der Kampagne „Job-Turbo Südniedersachsen – Wir sind dabei“ zu werden. Wir ermutigen Sie, entsprechende Arbeitsstellen zur Verfügung zu stellen und auch Geflüchteten mit geringen Deutschkenntnissen -sofern möglich- eine Chance zu geben. Bitte besuchen Sie den bereitgestellten Link, um Ihre Teilnahme zu dokumentieren. Der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit wird dann den Kontakt zu Ihrem Unternehmen aufnehmen, um weitere Details zu besprechen.

<https://eveeno.com/Job-Turbo>



Wir freuen uns sehr, wenn viele Unternehmen aus unserer Region sich dieser wichtigen Initiative anschließen und bitten Sie um Ihre Unterstützung. Ihre Beteiligung kann einen wesentlichen Unterschied im Leben vieler Menschen machen und gleichzeitig zur Stärkung unserer lokalen Gesellschaft und Wirtschaft beitragen.

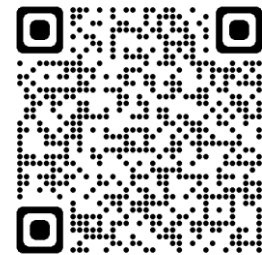


## Arbeitgeber-Ansprache, Stellenkennzeichnung, Jobsuche, neue mehrsprachige Stellensuchseite

- Der Arbeitgeberservice von Agentur für Arbeit und Jobcenter im Landkreis Northeim kennzeichnen Stellenangebote von Arbeitgebern, die perspektivisch auch für Geflüchtete mit nicht so guten Deutschkenntnissen offen sind, seit Anfang 2024 **in der Stellenbeschreibung mit #Welcome**



über eine Stichwortsuche mit dem Stichwort #Welcome kann in der „normalen“ Jobsuche unter [www.arbeitsagentur.de/jobsuche](http://www.arbeitsagentur.de/jobsuche) speziell nach diesen Stellen gesucht werden



Das Jobcenter im Landkreis Northeim hat zusätzlich eine [neue regionale mehrsprachige Suchseite](#) für die Landkreise Northeim und Göttingen eingerichtet, auf der diese Stellenangebote in zahlreiche andere Sprachen übersetzt und einer Landkarte und pdf-Auszügen mit QR-Codes besonders aufbereitet werden.

- Nutzen Sie diese neuen Möglichkeiten aktiv für Menschen mit Migrationshintergrund in Ihren Maßnahmen!

## Flyer-Postfächer für die Bekanntmachung in der Agentur für Arbeit

- Neben der Eingabe in KURSNET können Flyer für Maßnahmeangebote digital an die Agentur für Arbeit übersandt werden: (**NEU: 2 Postfächer – je nach Förderart**)
- an [Goettingen.Flyer-FbW@arbeitsagentur.de](mailto:Goettingen.Flyer-FbW@arbeitsagentur.de)
- oder [Goettingen.Flyer-AVGS@arbeitsagentur.de](mailto:Goettingen.Flyer-AVGS@arbeitsagentur.de)

## Marketing / Weiterbildungsmessen

- Die Bildungsträger werben selbst aktiv für ihre eigenen Angebote, vor allem auch für abschlussorientierte Weiterbildungen, um dem Fachkräftebedarf entgegenzuwirken. Dafür eignen sich besonders erfolgreiche Absolvent/innen, die als „Role models“ fungieren können.
- Die Bildungsträger unterbreiten eigenständig neue und innovative Ideen für Maßnahmen. Bei der Durchführung von Weiterbildungsmessen wird die Agentur für Arbeit die Bildungsträger aktiv beteiligen.

## Innovative Maßnahmen mit Überschreitung der Bundes-DKS

- Bei der Zertifizierung von innovativen Maßnahmen, die die Bundesdurchschnittskostensätze um mehr als 25% überschreiten – insbesondere abschlussorientiert – sollte eine [Kostenzustimmung über den Operativen Service](#) Halle/Sachsen-Anhalt (bundesweit zuständig – bekannt bei den fachkundigen Stellen) immer in Betracht gezogen werden.

## Mailverteiler, Kontaktdaten und Berufsfelder

- Das Büro der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Göttingen führt einen E-Mail-Verteiler für Bildungsträger der Region und eine Übersicht mit deren Kontaktdaten und zertifizierten Berufsfeldern. Nachfragen und Änderungen bitte formlos per E-Mail an [Goettingen.BdG@arbeitsagentur.de](mailto:Goettingen.BdG@arbeitsagentur.de)

# Bildungszielplanung 2024

## **Ziel:**

- Aktivieren aller Kundengruppen durch weiterentwickelte Fördermaßnahmen
- Aktivierung, Qualifizierung und Beschäftigung für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund nach erlangter Sprachkompetenz ermöglichen
- Marktgerechte Qualifizierung zur Deckung von Bedarfen im Landkreis Northeim
- Betriebliche und überbetriebliche Umschulungen, Teilqualifikationen



## — Geplante Eintritte mit Bildungsgutschein

- 99 Eintritte mit breit gefächerten Schwerpunkten, u.a.:
  - Pflege, Betreuung, Lager, Logistik
  - Digitalisierung
  - bedarfsgerechte Einzelfallförderungen für den zielgerichteten Einstieg in Beschäftigung
  
- darunter 20 abschlussorientierte Eintritte
  - Betriebliche Einzelumschulungen
  - Teilqualifizierungen Pflege/Betreuung
  - Teilqualifizierungen Lager / Logistik
  - Überbetriebliche Umschulungen

## **Geplante Eintritte mit AVGS § 16 SGB II i.V. mit § 45 SGB III**

- 387 Eintritte in zugelassene Maßnahmen
  - Heranführung an Ausbildung und Arbeit
  - Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen mit dem Schwerpunkt eines individuellen Bewerbungscoachings und verschiedenen Ausprägungen (Gesundheit, Motivation, Mobilität, Stabilisierung nach Arbeitsaufnahme..)
  - Für Menschen mit Migrationshintergrund / Fluchterfahrung sollen Sprachkenntnisse mit beruflichen Qualifizierungen in modularer Form verbunden werden

## **2024 Eintritte nach § 16 SGB II i.V. mit § 45 SGB III in Vergabe-Maßnahmen**

Neuplanungen 2024:

Aktivcenter, Standort Uslar und Bad Gandersheim

Mobiles Coaching, Standort Northeim und Einbeck

„Zukunftswerkstatt“ Standort Einbeck

Nach individuellem Profiling Nutzung der ganzheitlichen Betreuung nach § 16k SGB II



# **Bildungszielplanung 2024**

## **Jobcenter des Landkreises Göttingen**

*Dezember 2023*

## Rund 9,25 Mio. Euro Eingliederungsmittel 2024 (Stand: Nov. 2023)

Dem Jobcenter des Landkreises Göttingen stehen für Eingliederungsleistungen **ca. 3 Mio. Euro weniger** als 2023 zur Verfügung.

Die vom Bund vorgenommene Budgetkürzungen sind grundsätzlich auf alle Ausgabegruppen anzuwenden. Dabei sind der gesetzliche Auftrag, der Integration in Arbeit und Ausbildung sowie die Intention des Bürgergeldgesetzes, des Wegfalls des Vermittlungsvorranges gleichermaßen zu berücksichtigen.

Im **Fokus** der Förderung stehen - wie in 2023 - folgende **Zielgruppen** :

- Geflüchtete - insbesondere aus der Ukraine
- Frauen in Bedarfsgemeinschaften / Alleinerziehende
- Langzeitleistungsbeziehende

Für die konkrete strategische Mittelplanung des Haushaltsjahres 2024 bedeutet dies nachstehende Priorisierung:

**Priorität 1**: Förderinstrumente zur Vorbereitung auf den 1. Arbeitsmarkt

Dadurch wird dem Wegfall des Vermittlungsvorranges und der Forderung nach nachhaltiger Integration aus dem Bürgergeldgesetz Rechnung getragen.

Darüber hinaus zeigen die Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Beratungsprozess, dass die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) einen erhöhten individuellen Qualifizierungs- und Entwicklungsbedarf aufweisen. Der **Anteil am Gesamtbudget** beträgt ca. **64 %**.

Für die konkrete strategische Mittelplanung des Haushaltsjahres 2024 bedeutet dies nachstehende Priorisierung:

**Priorität 2:** Förderinstrumente zur Unterstützung der Integration in den 1. Arbeitsmarkt

Diese Förderinstrumente unterstützen im Wesentlichen die (teilweise) Beendigung des Bezuges von Transferleistungen der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) und sind somit elementarer Bestandteil der vorrangigen Zielerreichung im SGB II.

Diese Ausgabengruppe zeichnet sich dadurch aus, dass die darin enthaltenen Förderinstrumente weniger kostenintensiv sind und daher nur einen geringen **Anteil** in Höhe von **13,7 %** am **Gesamtbudget** ausmachen.

Für die konkrete strategische Mittelplanung des Haushaltsjahres 2024 bedeutet dies nachstehende Priorisierung:

## Priorität 3: Förderinstrumente im Bereich des 2. Arbeitsmarktes

Die Förderinstrumente im Bereich des 2. Arbeitsmarktes ergänzen in der Ausrichtung die Förderinstrumente zur Vorbereitung auf den 1. Arbeitsmarkt und sollen den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) die soziale Teilhabe ermöglichen.

Der **Anteil am Gesamtbudget** sinkt von vormals 22,5 % (Jahr 2023) auf **20,5%** (Jahr 2024). Der Mittelansatz orientiert sich dabei an den realen Nachfragen nach den jeweiligen Förderinstrumenten unter Berücksichtigung strategischer Zielvorgaben.

Die Verringerung um 2 Prozentpunkte wird vorrangig durch das reguläre Auslaufen und die Begrenzung der Gesamtzahl der Beschäftigungsverhältnisse nach § 16i SGB II erreicht.



## Die Mittel werden auf die Förderziele wie folgt verteilt:

- Förderung der **Integration**: 1.250.000 €
- Förderungen zur **Vorbereitung** der **Integration**: 5.900.000 €
  - Davon **FbW**: 1.000.000 €
  - Davon **§ 45-Maßnahmen**: 4.000.000 €
- Förderung im **Bereich** des **2. Arbeitsmarktes**: 1.850.000 €
  - Davon **AGH-MAE**: 600.000 €
  - Davon **Leistungen** aus dem **Teilhabechancengesetz** (§16i,e SGB II): 1.250.000 €

## Schwerpunkte & Ausrichtung 2024: AVGS (Gutscheine)

- Insbesondere spezifische Angebote für junge Erwachsene, Alleinerziehende und Frauen in Bedarfsgemeinschaften ohne Kinder unter Beachtung der Grundsätze sozialraumorientierter Beratung
- Staplerscheine

Alle Maßnahmen auch in alternativer Durchführungsform, sowohl rein virtuell als auch in Mischform und Vermittlung digitaler Kompetenzen

## Schwerpunkte & Ausrichtung 2024 : Bildungsgutscheine

### mit den Schwerpunkten:

- Teilqualifikation (TQ) insbesondere auch für Migrant\*innen
- Umschulungen

### Vor allem in den Bereichen:

- Logistik/ Lager / Verkehr (Kurierfahrer m. FS B, Lageristen, Berufskraftfahrer, Staplerscheine etc.)
- Betreuung und Pflege insbesondere auch für Migrant\*innen

Durch Auslaufen langfristiger Förderungen kommt es im Jahr 2024 zu einer deutlichen Abschmelzung von § 16i-Förderfällen. Auf Grund der oben dargestellten Entwicklung der Budgetsituation ist es erforderlich, die Anzahl der geförderten Beschäftigungsverhältnisse ab dem Jahr 2024 weiter zu reduzieren.

**Neubewilligungen sind nur bei auslaufenden Förderungen möglich** und erfolgen **vorrangig** im Bereich **privater Arbeitgeber**. Arbeitsplätze für **Frauen werden bevorzugt gefördert**.

## **Geplante Förderung 2024:**

- Ca. 40 geförderte Stellen nach § 16i SGB II (Jahresmittel)
- Bedarfsabhängiges beschäftigungsbegleitendes Coaching
- Beschäftigungsbegleitende Weiterbildung

# Sachstand zur Verlagerung von Zuständigkeiten vom Jobcenter auf die Agentur für Arbeit

Am 28.09.2023 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales mitgeteilt, dass auf Grund der vielfältigen Einwände ein Übergang der Zuständigkeit für die Arbeitsförderung von SGB II Leistungsbeziehenden unter 25 Jahren auf die Agenturen für Arbeit nicht mehr geplant ist.

**Alternativ** dazu ist nunmehr die **Übertragung** der Förderung beruflicher Weiterbildung (**FbW**) und der Betreuung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden (**Reha**) auf die Agenturen für Arbeit angedacht.

Die **Zuständigkeitsverlagerung** soll im Rahmen des Haushaltsfinanzierungsgesetzes 2024 beschlossen werden und zum **01.01.2025** wirksam werden.

Die Begründung des Bundeskabinetts zu den vorgesehenen Rechtsänderungen sehen vor, dass die **Zuständigkeit der Agenturen für Arbeit** im Bereich **FbW** sich auf die **Weiterbildungsberatung**, die **Prüfung der Fördervoraussetzungen** und die **Finanzierung** der Maßnahmen beschränkt.

# Sachstand zur Verlagerung von Zuständigkeiten vom Jobcenter auf die Agentur für Arbeit

Die **Betreuung** und **Begleitung** der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (**eLb**) **während** der Dauer der **Weiterbildung**, die Erbringung **begleitender Leistungen**, wie z. B. kommunale Eingliederungsleistungen, sowie das **Absolventenmanagement** obliegt den **Jobcentern**. Insofern entstehen **parallele Zuständigkeiten**.

**Ziel** des **Jobcenters** ist es, dass für die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten die **veränderte Zuständigkeit nicht beschwerlich/ hinderlich ist**. Die Prozesse müssen so einfach wie möglich und ohne besonderen Mehraufwand für die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und die Integrationsfachkräfte ausgestaltet werden. **Regelmäßige Kommunikation und der Datenaustausch müssen gewährleistet sein**.

## Kooperation im Rahmen von Förderprogrammen

Gern arbeiten wir mit Ihnen im Rahmen von Förderprogrammen (z.B. ESF-Projekten) zusammen.

Um sicher zu gehen, dass Zielgruppen und Inhalte unserer Förderstrategie und unseren Bedarfen entsprechen, bitten wir um eine **frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Projektmanagement des Jobcenters des Landkreises Göttingen.**

Die Kontaktadressen entnehmen Sie bitte der nächsten Folie.

- Wir sind an neuen Ideen / Entwicklungen interessiert. Bitte hierzu immer **ausschließlich** **Kontakt** zum **Projektmanagement** aufnehmen, um die Ausrichtungen/ Möglichkeiten zu besprechen.

Ansprechpartner: Michael Giebel (Teamleiter Projektmanagement)

Email: [giebel@landkreisgoettingen.de](mailto:giebel@landkreisgoettingen.de)

Telefon: 0551-525-2957

- Maßnahmeangebote, Flyer etc. bitte an:

[projektmanagement@landkreisgoettingen.de](mailto:projektmanagement@landkreisgoettingen.de)